

Meisterschaft 2. Liga Regional / 2018-19 / Vorrunde

Samstag, 06. Oktober 2018 / 18.00 Uhr / Sportplatz Grüner Wald - Schattdorf

FC Schattdorf - FC Littau 3:1 (1:1)

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

Bittere Littauer Niederlage in Schattdorf

bk. Es lief die 87. Minute in Schattdorf. Mitten in der hoffnungsvollen Littauer Schlussoffensive passiert es. Nach einem scheinbar harmlosen Rückpass zu Littaus Torhüter Dario Primus – er wird sofort von Schattdorfs Patrik Stampfli attackiert – prallt der Ball zur Seite, Patrik Stampfli zieht davon und Schattdorf bejubelt in diesem weiteren Sechs-Punkte-Spiel den 3:1-Heimsieg gegen Littau. So endete dieses Spiel für die Littauer bitter, denn aufgrund der Spielanteile und Chancen wäre der dringend benötigte Punktegewinn möglich und verdient gewesen.

Das Littauer Team von Trainer Thomas Zwimpfer und Assistent Aniello Merola musste wichtige verletzungsbedingte Absenzen und die Spielsperre zweier Stammspieler wettmachen. Trotzdem begann man das Spiel mit viel Elan und setzte die vorerst unsicher wirkende Schattdorfer Mannschaft unter Druck. In der 5. Minute flankte Littaus Fabio Machado zur Mitte, noch verfehlte Littaus Luca Baumann diesen Ball nur knapp. So war es aber wieder Luca Baumann. Nach einem Einwurf fasste er sich ein Herz und schlenzte den Ball in der 14. Minute zur Littauer 0:1-Führung in die hohe Ecke.

Diese Führung war hoch verdient, gefielen die Littauer in der ersten halben Stunde durch schöne Spielkombinationen und gutes Stellungsspiel. Und dennoch passierten bei beiden Mannschaften Abspielfehler, man spürte hüben wie drüben eine Verunsicherung aufgrund der Tabellsituation. Und dann passierte doch, was man vorher besprochen hatte. Nach einem Eckball in der 41. Minute köpfte der Schattdorfer Ramon Scheiber unbedrängt zum 1:1-Ausgleich ein.

Nach der Pause forcierte Schattdorf die Offensive mit zwei Auswechslungen routinierter Spieler. Aber....., die Littauer hatten genau eine Minute nach der Pause eine weitere grosse Chance. Nach einer Flanke von Sammy Cook gelangte der Ball am anderen Ende des 16m-Raumes zu Fabio Machado; sein direkter Gewaltschuss verpasste das Schattdorfer Tor um wenige Zentimeter. Nun machten die Schattdorfer Druck und die Littauer wurden in die Defensive gedrängt. Nach einem Ball in die Tiefe und einer Umdrehung versenkte Ramon Scheiber in der 58. Minute den Ball zur Schattdorfer 2:1-Führung. In der Folge ergaben sich viele harte Zweikämpfe, die Vorteile lagen nun bei Schattdorf, welches mit schnell vorgetragenen Angriffen die Entscheidung suchte.

In der Schlussviertelstunde war es aber Littau, welches nach einer taktischen Umstellung wieder die Oberhand im Spiel übernahm. Man spürte förmlich, dass das Team zumindest dieses Remis noch holen wollte. In dieser Hektik kam es oft zu unnötigen Rempelen auf beiden Seiten – der Schiedsrichter verteilte einige gelbe Karten – taktische Auswechslungen waren die Folge. Die beiden eingesetzten A-Junioren Sandro Keiser und Yannick Aregger konnten so noch wichtige Erfahrungen sammeln.

Die Littauer entblössten nun die Abwehr, erspielten sich weitere Pluspunkte bis zur verhängnisvollen Szene in der 87. Minute. Der Schattdorfer 3:1-Treffer fiel wirklich im dümmsten Moment; dennoch bemühten sich die Littauer weiter und mussten in der 90. Minute noch einen Lattenschuss beklagen.

Es ist zu hoffen, dass die Littauer auf den guten Szenen zu Beginn und am Schluss aufbauen. Die Mannschaft braucht nun erst recht die Unterstützung der ganzen FC Littau-Familie.

FC Schattdorf - FC Littau 3:1 (1:1)

Sportplatz Grüner Wald Schattdorf 210 Zuschauer

Schiedsrichter

Wyss Tobias

Schiedsrichter-Assistenten

Gilli Michael / Rohner Pascal

Tore: 14. Luca Baumann 0:1. 41. Heinzer 1:1. 58. Scheiber 2:1. 87. Patrik Stampfli 3:1.

FC Schattdorf (Trainer Martin Hürlimann / Assistent Bernhard Scheiber)

Imhof; Schürpf, Häfliger, Heinzer (80. Baumann), Zurfluh, Mahrow (46. Philipp Gisler), Arnold, Wipfli (46. Sandro Stampfli) Noel Gisler, Patrick Stampfli, Scheiber (82 Gerig).

FC Littau (Trainer Thomas Zwimpfer / Assistent Aniello Merola)

Primus; Izzo (90. Balmer), Cook, Michel Britschgi, Luca Baumann, Isaak (74. Keiser), Dominic Britschgi, Merola, Machado, Hostettler (87. Aregger), Bajor

-Bemerkungen: 90. Lattenschuss Littau.

Vorrunde 2018-19:

Meisterschaft: Samstag, 13. Oktober 2018: FC Littau – Luzerner SC / Ruopigen / 18:00 Uhr

IFV Cup: Dienstag, 16. Oktober 2018: FC Nottwil – FC Littau / Nottwil – Bühlweidli / 20:00 Uhr

Meisterschaft: Samstag, 20. Oktober 2018: FC Hochdorf – FC Littau / Hochdorf – Arena / 17:00 Uhr

Meisterschaft: Samstag, 27. Oktober 2018: FC Littau – FC Emmenbrücke / Ruopigen / 18:00 Uhr

Meisterschaft: Samstag, 03. Nov. 2018: FC Rotkreuz – FC Littau / Rotkreuz – Sportpark Rotkreuz / 18:00 Uhr

(Ende Vorrunde 2018-19)

Fotos Beat Krieger:



Littaus Stürmer Jan Hostettler (blaues Dress) im Zweikampf gegen die massierte FC Schattdorf Verteidigung um Philipp Zurfluh (links). (Bild Beat Krieger)



Viele hartumkämpfte Bälle im Mittelfeld im Spiel FC Schattdorf (rotes Dress) mit Simon Wipfli (Nr. 19), Tim Häfliger (Nr. 4) und Littaus Sammy Cook (Nr. 6)/ Bild: Beat Krieger



Littauer Übermacht nach einem Eckball von Dominic Britschgi (hinten) in der 6. Minute. Littaus Rafael Isaak (Nr. 13), Francesco Izzo (Nr. 5) und Fabio Machado vor dem Schattdorfer Torhüter Raphael Imhof. (Bild: Beat Krieger)



Littaus Jan Hostettler (blaues Dress) lieferte sich manches Duell mit FC-Schattdorf Verteidiger Jonathan Schürpf.(Bild: Beat Krieger)



Littaus Jan Hostettler (blaues Dress) lieferte sich manches Duell mit FC-Schattdorf Verteidiger Jonathan Schürpf.(Bild: Beat Krieger)



Littaus Fabio Machado (blaues Dress) bei einem Zweikampf mit FC Schattdorf Verteidiger Philipp Zurluh (Nr. 3). Bild Beat Krieger

